

# **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Qigong und Gesundheitsförderung (1992)</b>	<b>11</b>
<b>Qigong als Experimentierfeld für organismische Erfahrung (1993)</b>	<b>19</b>
<b>Integrale Gesundheit – An die Grenze und über die Grenze gelangen</b>	<b>29</b>
Zur Integration einer Transpersonalen Psychologie in die Akademische Psychologie (1995)	
<b>Qigong als Medium der Begleitung eines Weges</b>	<b>69</b>
Einige Überlegungen zur Entwicklung von Professionalität (1997)	
<b>Salutogenese im Qigong</b>	<b>83</b>
Die Entwicklung subjektiver Gesundheitskonzepte (1998)	
<b>Integrale Rehabilitation</b>	<b>113</b>
Der Beitrag des Qigong zu einer gesundheitspolitischen Innovation (2000)	
<b>Tun und Lassen</b>	<b>131</b>
Ein komplementäres Konzept der Lebenskunst (2001)	

<b>Was lernt man, wenn man Qigong übt?</b>	<b>157</b>
Werkzeuge zur Begleitung und Evaluation (2002)	
<b>Stille</b>	<b>175</b>
Über die Notwendigkeit von Ruhe im Lärm unserer Gesellschaft – oder: Die Notwendigkeit der Stille für das Überleben der Menschheit (2003)	
<b>Von der „Transpersonalen Psychologie“ zur „Psychologie des Bewusstseins“ (2005)</b>	<b>197</b>
<b>Die Skala Transpersonales Vertrauen (2008)</b>	<b>209</b>
<b>Qualitätssicherung</b>	<b>215</b>
Zwischen Sehnsüchten, Versprechungen und Erwartungen (2010)	
<b>Unterwegs angekommen (2012)</b>	<b>231</b>
<b>Erwachen</b>	<b>237</b>
Qigong als Weg in die Freiheit (2012)	
<b>Anmerkungen zu den Quellen der Beiträge</b>	<b>257</b>